

Naruto-Würfel-Prinzip

Gastautoren erwünscht^^

Von Kokonose_Haruka

Kapitel 13: Deidara x Tenten (Achtung nichts für Sakura Fans)

Deidara x Tenten

Bang!! Der Knall erfüllte den ganzen konoharischen Wald. Schlecht gelaunt hüpfte Deidara von Ast zu Ast, und sprengte hier und da ein paar Vögel und Eichhörnchen in die Luft. Für ihn war in der letzten Zeit alle schlecht gelaufen, zuerst wurde Sasori von dieser komischen rosahaarigen Schl*** gekillt und dann als er dachte er hätte seine neue große Liebe gefunden, machte Itachi mit ihm Schluss und dann bekam er auch noch diese dämliche Mission: besorge Infos über den Kyuubi. Deidara seufzte und hüpfte weiter in Richtung Konoha

~Tenten~

Raschel, raschel... „Aua, verdammt“, flüsterte Tenten und rieb sich den Kopf, sie saß auf einen Baum und beobachtete Sasuke Uchiha beim trainieren. Ja der Uchiha, ihr neuer Scharm und Grund wegen Trennung von Neji Hyuuga. Ein paar Meter weiter saß Sakura im Busch und beobachtete den Sharinganträger ebenfalls, sie war die neue Rivalen der Braunhaarigen. Täglich schon verfolgten die Beiden den Schönling aus dem Uchiha Clan. Indem Moment sah die Rosahaarige zu dem Mädchen mit dem Pandazöpfen. „Ich glaub's ja nicht, streckt die mir die Zunge raus. Die hat so was wie Sasuke doch gar nicht verdient, die geht doch jede Woche mit nem anderen Typen aus, nur weil sie nicht drüber weg kommt das Sasuke keine Interesse an ihr zeigt“, dachte Tenten wütend. Plötzlich kam ein gut gelaunter Naruto auf den Trainingsplatz. „He Sasuke, na was machst du den so?“ fragte der blonde Chaosninja. „Das siehst du doch Baka“, antwortete Sasuke und kann auf Naruto zu. „Nee oder die wollen doch nicht...“ doch bevor Tenten den Gedanken zu Ende führen konnte, hatte Sasuke schon seine Lippen auf Narutos gedrückt. Und damit noch nicht genug, der Blonde schlang sogar noch die Arme um den Hals des Uchihas. Tenten blickte verstohlen zu Sakura, die wie gelähmt da saß und dann sich würdevoll umdrehte und wütend in den Wald trampelte. Tenten seufzte und ließ die beiden Turteltauben alleine.

~ 2 Stunden später~

Tenten war zu ihren Lieblingstrainingsplatz gegangen, dort trainierte sie schon seit einer Stunde mit ihren Schriftrollen. Plötzlich hörte sie ein Rascheln, sofort zog sie einen Kunai aus der Tasche und begab sie in Stellung. Auf einmal spürte sie das kalte Metal einer Waffe an ihrem Hals, sie hatte nicht richtig aufgepasst, sie konnte das kalte Lachen ihres Gegners hören. Plötzlich hörte sie „Katsu“ und kurz darauf einen

ohrenbetäubenden Knall dann wurde ihr schwarz vor den Augen.

~eine halbe Stunden später~

Deidara hatte das Mädchen in eine nahliegende Höhle gebracht, dort saß er jetzt neben ihr und betrachtete sie während er darauf wartete das sie ein Lebenszeichen von sich gab. Er hätte jetzt nicht sagen können warum er sie gerettet hatte, dann hatte er ihr Stirnband gesehen und kam auf die Idee das er das Mädchen benutzen könnte um an Infos über den Kyuubi zu kommen, dafür musste er zuerst ihr Vertrauen gewinnen und das konnte ja wohl nicht so schwer sein. So in Gedanken versunken merkte Deidara nicht, wie Tenten langsam die Augen öffnete, erst also sie ruckartig aufsprang und anfang auf ihn mit Kunais zu werfen erwachte er aus seinen Gedanken. Schnell sprang er auf und versteckte sich hinter einen schützenden Felsen. „Ich weiß dass du von den Akatsuki bist und hinter Naruto her bist!“ rief Tenten und schleuderte einen Kunai in Richtung Felsen. Deidara trat hinter den Felsen hervor und hob abwehrend die Hände. „Wer sagt den das wir nur böse Absichten haben, schließlich habe ich dich gerettet und glaub mir so jemand wie Itachi würde das nie machen“, meinte Deidara. Tenten sah den Blondhaarigen misstrauig an. „Und warum hast du mich gerettet?“ fragte Tenten. „Ehm wie gesagt ich bin nicht so wie Itachi, aber du kannst mir vertrauen, wenn ich die Absicht hätte dich zu töten, dann hätte ich dich doch nicht gerettet oder?“ erwiderte Deidara und setzte sich auf den Höhlenboden. Tenten setzte sich vor Deidara auf den Boden. „Und wenn du mich benutzen willst um an Infos über Naruto zu kommen?“ fragte Tenten. „Eh wieso sollte sich denn ich können ihn doch ausspionieren“, antwortete der Kunstfernantiker. „Also bitte mich ausfragen wäre doch viel leichter als Naruto wochenlang zu beschatten“, konterte Tenten „Hältst du mir wirklich für so blöd das...mmpf?“ weiter kam Tenten nicht den Deidara hatte seine Lippen schon auf ihre gelegt. Tentens Augen weiteten sich erschrocken, dann stieß sie den Blauäugigen weg „Was soll das denn?!“ rief sie. „Na ich wollte dich zum schweigen bringen?“, grinste Deidara „und bei einen so süßen Mädchen wie dir erschien mir das die beste Möglichkeit“, Tenten lief knallrot an, dann sah sie traurig auf den Höhlenboden. „Bis jetzt habe ich mich immer in Eisklötze verliebt, mein Ex-Freund war schon ein Kühlschrankschrank und Sasuke ist ja wohl ne Gefriertruhe, außerdem ist Sasuke wie es scheint mit Naruto zusammen“, erzählte Tenten traurig. Deidara lächelte: „Vielleicht solltest du dich mal nicht in einen Eisklotz verlieben, ich bin zum Beispiel keiner. Na ja bei mir war es auch so ich habe mich nur in Eisklötze verliebt, da wäre zu erst mein Danna Sasori und Itachi“ Tenten sah in Deidara blaue Augen sie waren anders als Nejis oder Sasukes, sie wusste nicht warum aber wenn sie in diese Augen sah hatte sie ein wunderbares Gefühl. Nicht nur Tenten ging es so sondern auch Deidara, Tentens Augen waren anders als die Augen seines Dannas oder die Itachis, sie waren einfach viel wärmer und bereiteten den Blondschoopf ein gutes Gefühl. So saßen die beiden eine Weile, bis sie sich endlich von den Augen des andren lösten. Peinlich berührt blickten die beiden zu Seite „Ach ja ich bin Tenten“, fing Tenten an. „Freut mich ich bin Deidara“, meinte der Explosionsfan. Dann herrschte Stille, bis Deidara endlich die Stille durchbrach: „Ehm na ja ich muss jetzt eigentlich los, könne wir uns mal treffen?“ „Ja wann denn so, ich denke nicht das ich das Dorf so oft verlassen kann ohne das es auffällt“, erklärte Tenten. „OK was hältst du von übermorgen um acht im Wald?“ fragte Deidara. „OK, das geht, dann bis übermorgen“, meinte Tenten. Schnell drückte Deidara Tenten noch ein Kuss auf bevor er in einer Rauchwolke verschwand. Tenten stand aber noch eine Weile in der Höhle und dachte nach was alles passiert war. Sollte sie wirklich eine Beziehung mit einen Nuke-nin

eingehen?

~Einen Tag später im Akatsuki HQ~

Deidara lag auf seinem Bett und starrte an die Decke seines Zimmers, er dachte schon seit einer Weile an die Brauhaarige nach. Ob er wirklich auf seine Gefühle die er für Tenten hegte eingehen sollte, schließlich war sie kein Nuke-nin und er brachte sie vielleicht noch in Gefahr und das wollte Deidara eigentlich nicht riskieren, aber er wollte sie unbedingt wieder sehen, koste es was es wolle.

~Einen Tag später im Wald von Konoha~

Tenten wartete schon ungeduldig auf den Nuke-nin, sie hatte seit sie ihn getroffen hatte an nichts anders mehr denken können. Da, Deidara trat aus dem Dickicht hervor. Er grinste sie zufrieden an, Tenten lächelte zurück. Deidara kam immer noch lächelt auf sie zu, dann beugte er sich leicht nach vorne und gab ihr einen Kuss. Tenten zuckte zuerst erschrocken auf, dann schloss sie aber ihre Augen und genoss den Kuss. Nach einer Weile lösten sie sich von einander. „Tenten, ich finde das ein Treffen zwischen uns sehr riskant werden kann, schließlich werde ich in allen Ninjaländern gesucht, deshalb weiß ich nie, ob vielleicht eine Gruppe Anbus hinter mir her ist, also ich finde vielleicht sollten wir die Treffen lieber lassen, so schwer es mir auch fällt, aber ich will dich nicht in Gefahr bringen“, erklärte Deidara. „Aber wir können es doch versuchen, bitte“, meinte Tenten darauf. „OK, lass es uns versuchen“, antwortete Deidara und gab ihr wieder einen Kuss. So verbrachten die Beiden einen schönen Tag. So vergingen 2 Wochen in denen die beiden sich alle 2 Tage trafen, sie hatten bei jedem Treffen immer viel Spaß. Aber es gab jemanden der langsam Verdacht schöpfte und dies war Breitstirn alias Sakura. Sie merkte das Tenten alle 2 Tag das Dorf abends verließ und nach ein paar Stunden immer glücklich wieder kam. So kam Sakura zu dem Entschluss das da etwas nicht stimmte, also folgte sie Tenten eines Abends aus dem Dorf. Als sie dann sah mit wem Tenten sich traf, heckte sie einen fiesen Plan aus. Sie würde zurück ins Dorf gehen und dort erzählen das sich Tenten alle 2 Tage einen gefährlichen Nuke-nin traf das würde wohl reichen um sie aus den Dorf zu verbannen oder ihr sogar ein paar Anbus auf den Hals zu hetzen. Doch so in bösen Gedanken versunken merkte sie nicht wie ein kleiner Tonvogel, den Deidara immer als Wachen aufstelle, neben ihr auf den Boden saß und schließlich zu seinen Herren flog, er berichtete das jemand im Busch saß und die beiden beobachtete. Als Deidara erfuhr das es sich bei dieser Person um dieselbe handelte die seinen Danna getötet hatte wollte er sich sofort auf Sakura stürzen, aber Tenten hielt ihn am Arm fest und schüttelte den Kopf. Deidara sah sie an und meinte: „Aber sie wird uns verraten und dann haben wir ein Problem, außerdem kannst du sie doch sowieso nicht leiden also ist es doch um sie gar nicht schlimm.“ Tenten dachte nach, sie hatte sich eigentlich nie besonders wohl gefühlt in ihrem Dorf und wenn sie Sakura wirklich töten würden und man ihre Leiche fände, dann müsste sie sowieso fliehen und wenn Sakura ins Dorf zurück kehrte würde sie alles verraten und sie hätte das selben Problem. Aber bevor sie sich entscheiden könnte, sprang Sakura mit einem Kunai in der Hand aus dem Busch, sie hatte bemerkt dass sie entdeckt worden war, jetzt wollte sie denn Überraschungsmoment auf ihrer Seite haben. Doch Deidara war schneller, geschickt hatte er eine kleine Tonspinne auf Sakura geworfen die jetzt mit einem lauten Knall explodierte. Von Sakura würde wahrscheinlich nur Asche übrig bleiben. Erschrocken blickte Tenten den Blondschoopf an. „Deidara, ich hatte doch gesagt wir töten sie nicht, wenn wir Pech haben sind gerade Anbus in der Nähe!“ rief Tenten. „Na dann

komm, wir müssen so schnell wie möglich ihr weg“, meinte Deidara, er nahm Tenten das Stirnband ab und ritzte mit einem Kunai das Konohazeichen durch. „Von nun an bist du Nuke-nin.“ Deidara hielt Tenten das Stirnband hin, zögerlich nahm Tenten das Stirnband und band es sich fest um den Kopf, entschlossen sah sie den Blondinen an. „Ok lass uns gehen“, meinte sie mit fester Stimme. Grinsend beschwor Deidara einen Tonvogel und zog Tenten auf diesen zusammen flogen sie in den Sonnenuntergang. Tenten genoss die frische Abendluft, sie ließ ihr altes Leben zurück um ein Leben mit Deidara als Nuke-nin zu beginnen.

By VaScHi